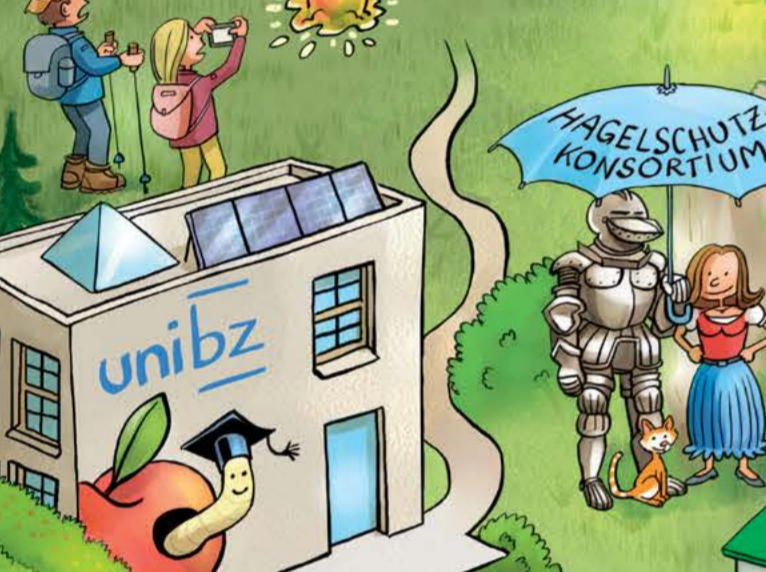


Südtiroler Apfelkonsortium

Südtiroler Bauernbund

PROVINZ BOZEN LANDWIRTSCHAFT

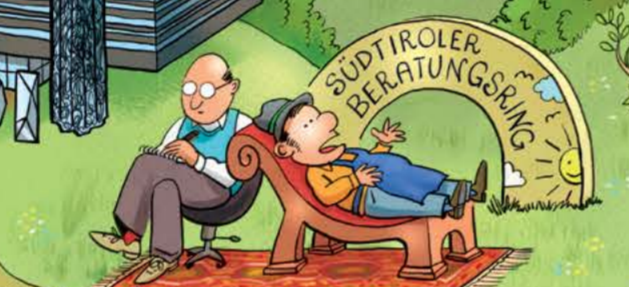


eurac research

AGRIOS



BUND SÜDTIROLER BAUMSCHÜLER





Die Welt des Apfels



Werte LeserInnen,

der Apfel ist Südtirols Exportschlag Nummer eins. Äpfel aus Südtirol gibt es in über 50 Ländern der Welt zu kaufen. Diese großartige Leistung ist ein Gemeinschaftswerk vieler Beteiligter. Die Südtiroler Obstwirtschaft ist ein ganz eigener kleiner Kosmos – eigentlich ein großer, denn seine Vielfältigkeit ist auch Insidern nicht immer bewusst. VOG, V.I.P., Agrios, SBR, SBB, SK, OG, WAPA und viele mehr: Allein die Vielzahl an Abkürzungen zeigt, dass es eine ganze Menge an Unternehmen, Organisationen und Menschen gibt, die rund um den Obstanbau wichtige Aufgaben übernehmen und deren Bezeichnung nicht immer geläufig ist. Es beginnt bei den mehr als 7.000 Bauernfamilien, die ihre durchschnittlich nur 2,5 Hektar kleinen Obstwiesen tagen, tagaus mit Fleiß und Zuwendung pflegen – und es endet bei den Vermarktungsbetrieben, die dafür Sorge tragen, dass die Ernte zu den Kunden gelangt und die Bauern ihren Lohn dafür erhalten. Dazwischen liegt unheimlich viel Know-how, das über Jahrzehnte erarbeitet wurde und heute in verschiedenen spezialisierten Organisationen gebündelt ist. Die FAO, Ernährungsorganisation der Vereinten Nationen, hat dieses System vor wenigen Jahren als Linsa System ausgezeichnet: Die Südtiroler Obstwirtschaft ist ein Lern- und Innovationsnetzwerk für nachhaltige Landwirtschaft. Mehr als 20 Apfelsorten werden von den Südtiroler Bauernfamilien professionell angebaut. Dass jede Sorte ihren optimalen Standort findet, ist nicht nur der Erfahrung der Bauern zu verdanken, sondern auch Ergebnis intensiver Forschung und Versuche verschiedener Beteiligter sowie einer klaren Sortenpolitik der Vermarktungsorganisationen. Ziel ist es, ein Sortiment aufzubauen, welches möglichst das ganze Jahr in einer breiten Vielfalt zur Verfügung steht. Und das alles im Zeichen der Nachhaltigkeit: Auch die Nachhaltigkeitsstrategie **sustainapple** ist ein Gemeinschaftsprojekt der Südtiroler Apfelwelt. Darin verpflichten sich alle maßgeblich Beteiligten, den Apfelanbau bis 2030 klimaneutral zu gestalten und viele weitere Maßnahmen umzusetzen.

Sie halten mit diesem Falblatt ein so genanntes Wimmelbild in den Händen; es bietet einen Überblick über die wichtigsten Akteure, Institutionen und Organisationen aus der Südtiroler Apfelwelt. Der beauftragte Künstler hat sie bewusst mit einem Augenzwinkern dargestellt – um dem Netzwerk der Apfelwirtschaft mit jener Sympathie zu begegnen, die sie sich verdient.

Viel Freude damit!

Herausgeber: © Südtiroler Apfelkonsortium, Jakobstr. 1A, 39018 Terlan
Konzept, Idee, Design: succus, Kommunikation GmbH, Bozen | **Illustration:** Helmut Kollars
Fotos: Helmuth Rier, Julia Lesina Debiasi, Manuel Kottnersteiger, Oskar Zingler
Druck: Athesia | **Druckdatum:** Juli 2022, 3. überarbeitete Auflage



Georg Kössler
Obmann Südtiroler Apfelkonsortium



Thomas Oberhofer
Vizeobmann Südtiroler Apfelkonsortium



Arnold Schuler
Landesrat für Landwirtschaft

FROM

FROM wurde im Jahr 2009 gegründet und übernimmt die Vermarktung auf gezielten strategischen Märkten wie z.B. Indien.



Mitglieder:

VOG | V.I.P. | Melinda | La Trentina | VOG Products

NOVA MELA

NovaMela wurde im Jahr 2012 gegründet. Hauptaufgabe von NovaMela ist es für seine Mitglieder neue Sorten zu suchen und deren Entwicklung, Erforschung, Bewertung und Vermarktung voranzutreiben.



Mitglieder:

VOG | V.I.P. | Melinda | La Trentina | Rivoira

Absolventenverein

Der Verein der Absolventen Landwirtschaftlicher Schulen wurde 1908 gegründet und zählt heute über 1.500 Mitglieder, die fast ausschließlich aus dem Obst- und Weinbaugebiet kommen. Vorrangiges Ziel des Vereins ist die berufsbegleitende Weiterbildung der Absolventen der Landwirtschaftlichen Schulen. Mit verschiedenen Veranstaltungen wie der Obstbautagung, dem Obstbauseminar sowie dem „Tag der Technik“ im Obstbau leistet der Verein einen wichtigen Beitrag zur regelmäßigen Fortbildung der Südtiroler Bauern.



Versuchszentrum Laimburg

Das Versuchszentrum Laimburg ist die Forschungsanstalt für die Landwirtschaft und Lebensmittelqualität in Südtirol. Das Versuchszentrum Laimburg betreibt vor allem angewandte Forschung mit dem Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit und Nachhaltigkeit der Südtiroler Landwirtschaft zu steigern und die Qualität landwirtschaft-



licher Produkte zu sichern. Über 150 Mitarbeiter arbeiten jährlich an etwa 350 Forschungs- und Versuchsprojekten aus allen Bereichen der Südtiroler Landwirtschaft, vom Obst- und Weinbau bis hin zu Berglandwirtschaft und Lebensmitteltechnologie. Das Versuchszentrum Laimburg wurde 1975 gegründet.

Hagelschutzkonsortium

Das Landeskonsortium für den Schutz der landwirtschaftlichen Kulturen vor Witterungsunbilden Südtirol, kurz Hagelschutzkonsortium, wurde im Jahr 1973 gegründet. Ziel ist es, landwirtschaftliche und viehwirtschaftliche Produkte, betriebliche Strukturen in der Landwirtschaft sowie landwirtschaftliche Infrastrukturen unter Beachtung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen vor den Auswirkungen von Witterungsunbilden und anderen Schadenserignissen zu schützen. Zu den Zielen gehört außerdem die Förderung und Anregung des Fortschritts in der Landwirtschaft.



ORIGIN

ORIGIN ist die Vereinigung der Schutzkonsortien in Italien. Kleine und große Konsortien diskutieren hier über die wichtigsten Anliegen der Branche, studieren Entwicklungsmöglichkeiten und befassen sich insbesondere mit dem Schutz der geografischen Herkunftsbezeichnung g.g.A.. ORIGIN unterstützt die Anliegen der g.g.A.-Erzeuger auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene.



NOI TECHPARK

900 Menschen, 45 wissenschaftliche Labore, 120.000m² Campus, Werkstätten, Open Spaces, Raum für neue Ideen. All das ist NOI Techpark. Im Innovationsviertel in Bozen arbeiten seit 2017 Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Universität Tür an Tür an zukunftsweisenden und nachhaltigen Lösungen für regional und international relevante Themen.



Südtiroler Qualitätskontrolle

Das Konsortium Südtiroler Qualitätskontrolle (SQK) wurde im Jahr 2001 gegründet und erlangte 2008 die europaweite Akkreditierung als Zertifizierungsstelle. Seine Hauptaufgabe ist die Kontrolle und Zertifizierung von Produkten im Lebensmittelsektor. Die SQK ist zudem die vom Landwirtschaftsministerium beauftragte Kontrollstelle für den „Südtiroler Apfel“ g.g.A..



Südtiroler Bauernbund

Der Südtiroler Bauernbund ist Interessensvertreter und Dienstleister für seine über 20.000 Mitglieder. Er ist aber auch Ideengeber und Sozialpartner. Seine Hauptaufgabe ist es, Rahmenbedingungen zu schaffen, die den bäuerlichen Familien ein erfolgreiches Wirtschaften ermöglichen. Sein Ziel ist es, den Bauernstand zu stärken und die Anliegen der Landwirtschaft und der Familien im ländlichen Raum zu vertreten.



Mitglieder: 20.000 Mitglieder

AGRIOS

Die AGRIOS (Arbeitsgruppe für den integrierten Obstanbau in Südtirol) wurde 1988 gegründet. Sie hat zum Ziel, den Anbau, die Lagerung und die Vermarktung des Südtiroler Obstes umweltschonend und konsumentenfreundlich zu gestalten. Die AGRIOS erstellt die Richtlinien für den integrierten Kernobstanbau und sucht um die behördliche Genehmigung derselben an. Zudem verfasst und verbreitet sie an die Produzenten gerichtete fachspezifische Informationen, Abhandlungen und Artikel, die für den umweltschonenden und konsumentenfreundlichen Anbau notwendig oder nützlich sind.



Interpoma

Interpoma ist die Leitmesse für Anbau, Lagerung und Vermarktung des Apfels. Mit über 460 Ausstellern aus 24 Ländern und rund 20.000 Besuchern aus über 70 Nationen ist sie alle zwei Jahre Treffpunkt für die globale Apfelwirtschaft. Seit über 20 Jahren findet die Interpoma im Herzen des Apfellandes Südtirol statt und wird zum Treffpunkt der Apfelwelt.



WAPA

WAPA ist ein 2001 gegründetes Unternehmen, das die wichtigsten Apfel und Birnen produzierenden Länder weltweit repräsentiert. Alle Tätigkeiten zielen darauf ab, die Geschäftstätigkeit der Erzeugerländer zu verbessern, die Nachfrage nach Äpfeln und Birnen zu erhöhen und gleichzeitig den Erzeugern eine gerechte Entlohnung zu sichern. Um diese Ziele zu erreichen, organisiert WAPA regelmäßige Treffen und führt eine Vielzahl von Projekten, Marktanalysen und Initiativen durch, damit die Mitglieder auf veränderte Markttrends reagieren können. Die Südtiroler Obstwirtschaft ist über die Assomela in der WAPA vertreten.



VOG Products

VOG Products widmet sich seit 1967 der Veredelung von Früchten und zählt zu den größten Obstverarbeitungsunternehmen Europas. Etwa jeder fünfte Apfel aus der Region Trentino-Südtirol kommt zu VOG Products und wird dort veredelt. Die Hauptprodukte sind Direktsäfte, Fruchtsaftkonzentrate, Frucht-pures, Tiefkühläpfel und -birnen sowie Dunstäpfel und -birnen, welche weltweit an die Lebensmittel- und Getränkeindustrie verkauft werden.



Mitglieder:

VOG | V.I.P. | La Trentina | alle Obstgenossenschaften

Vereinigung Fedagri

Fedagri ist eine seit 1992 bestehende gesamtstaatliche landwirtschaftliche Vereinigung, die die in den 1960er Jahren entstandenen Sektorenvereinigungen für Milch (Federlatte), Wein (Federcantine), Gemüse- und Obstanbau (Federortofrutta) und Landbau (Federagricole) zusammenfasst. Fedagri ist eine von neun großen Vereinigungen, die in der Concooperative vertreten sind, der Vereinigung aller italienischen Genossenschaften. Fedagri vertritt die Interessen ihrer Mitglieder gegenüber den Institutionen und Körperschaften des Staates und der Europäischen Union. Sie bestimmt die strategische Ausrichtung sowie die Initiativen im Landwirtschafts- und Lebensmittelbereich und unterstützt die Produzenten in ihrer Entwicklung. Insgesamt vertritt Fedagri die Interessen von 3.300 Mitglieds-genossenschaften, die ihrerseits 430.000 Mitglieder und eine Wirtschaftsleistung von insgesamt 28 Milliarden Euro repräsentieren.



Provinz Bozen – Abteilung Landwirtschaft

In der Südtiroler Landesverwaltung versteht sich die Abteilung Landwirtschaft als kunden- und partnerorientierte öffentliche Dienstleistungs- und Verwaltungsorganisation für die Landwirtschaft. Ziel ist eine wettbewerbsfähige, umweltgerechte und sozialverträgliche Landwirtschaft. Die flächendeckende Bewirtschaftung in ihrer gesamten Vielfalt, die Bereitstellung hochwertiger Lebensmittel sowie der Strukturwandel der Landwirtschaft in Richtung Multifunktionalität sind die wichtigsten Anliegen.

Zu den Leistungen und Aufgaben der Abteilung gehören das Informieren, Beraten, Fördern, Verwalten und Überwachen, die Unterstützung bei der Umsetzung von gesetzlichen Vorgaben und die bürgernahe Vermittlung von Neuerungen. Innerhalb der Abteilung ergänzen sich die zentralen Fachämter und die peripheren Bezirksämter und ermöglichen damit einen kompetenten und engen Kontakt mit dem Kunden.

Bund Südtiroler Baumschuler

Der Bund Südtiroler Baumschuler ist eine Vereinigung aller Südtiroler Baumschulen mit folgenden Zielen:

- die Anpassung der Baumschulproduktion an den jeweiligen Bedarf des Südtiroler Obstanbaus und die ständige Verbesserung des Pflanzmaterials (Unterlagen, Edelreiser, Veredelungen);
- die Förderung und Fortbildung der beruflichen und fachlichen Qualifikation der Baumschuler, den Erfahrungsaustausch und die Verteidigung der beruflichen Ehre;
- die Beratung der Mitglieder in allen Fragen des Baumschulwesens und die Wahrnehmung und Vertretung der wirtschaftlichen und sozialen Interessen der Mitglieder;
- der Erfahrungsaustausch und die fachliche Fortbildung der Mitglieder.



Mitglieder: VOG | V.I.P.



VOG

Der Verband der Südtiroler Obstgenossenschaften VOG wurde 1945 gegründet und ist heute die größte Vermarktungsorganisation für Äpfel in Europa. 4.600 Obstbauern produzieren jährlich auf 10.900 Hektar ca. 600.000 Tonnen Apfel (davon rund 32.000 Tonnen Bio-Äpfel). Zu den Hauptsorten gehören Royal Gala, Golden Delicious, Granny Smith Fuji, Red Delicious und Braeburn. Die Apfel werden unter den Marken „Südtiroler Apfel“ g.g.A. und Marlene® vermarktet. Die Marke Marlene® wurde im Jahr 1995 vom VOG ins Leben gerufen, um das breite Sortiment und die Qualität der Äpfel einheitlich zu kommunizieren. Ergänzt wird das Produktportfolio durch die Vertragsorten Pink Lady®, Kanzi®, Jazz™, envy™ sowie yellow®. Dazu kommen die Äpfel Giga®, Redpops® und Cosmic Crisp®, die das breitgefächerte Sortiment abrunden. Dank effizienter Dienstleistungen und mit starkem Fokus auf die Kundenwünsche werden die Äpfel des VOG mittlerweile in über 70 Ländern vermarktet.



Mitglieder:

OG COFRUM | OG CAFA Meran | OG Lana | OG Lanafruit | OG Melix Bräun | OG Fruchthof Überetsch | FRUBONA OG Terlan | OG Grufnut Group | OG Laurin | OG ROEN | OG Kurmark Unifrut | OG Bio Südtirol

Freie Universität Bozen

Die Freie Universität Bozen befindet sich in einer der attraktivsten Regionen Europas an der Schnittstelle zwischen dem deutschsprachigen und italienischen Kultur- und Wirtschaftsraum. Die Dreisprachigkeit in Lehre und Forschung, ein hoher Internationalisierungsgrad sowie ein ideales Studienumfeld und eine exzellente Ausstattung zeichnen sie aus. Auch deswegen belegt die unibz regelmäßig Spitzenpositionen in nationalen und internationalen Rankings.



V.I.P.

V.I.P. (Verband der Vinschgauer Produzenten für Obst und Gemüse) vereint über 1.600 Obstbauern in insgesamt sieben Genossenschaften. Auf kleinen, familiengeführten Höfen mit einer Betriebsgröße von rund 3 Hektar werden jährlich durchschnittlich 320.000 Tonnen Apfel (davon rund 50.000 Tonnen Bio-Äpfel) geerntet. Hauptsorten sind Golden Delicious, Red Delicious, Gala und Pinova. Daneben werden auch Jonagold, Braeburn, Fuji, Granny Smith, Kanzi®, envy™, Ambrosia™ und andere angebaut. Im Vinschgau wachsen nicht nur Apfel, sondern es werden auch verschiedene Gemüsesorten, Beeren, Marillen und Kirschen geerntet. Die Marke Vinschgau garantiert die Herkunft der Produkte. Die beiden Marienkafer, ein roter und ein gelber, vermitteln die zentralen Werte des Vinschger Apfels: die naturnahe und nachhaltige Produktion.



Mitglieder:

OG ALPE | OG GEOS | OG JUVAL | OG MIVOR | OG OVEG | OG TEXEL | OG MEG

Eurac Research

Mit ihrer Forschung stellt Eurac Research sich den großen Herausforderungen der Zukunft: Menschen brauchen Gesundheit, eine intakte Umwelt, nachhaltige Energie, funktionierende politische und soziale Systeme. Auf komplexe Fragen sucht die Eurac Research Antworten im Zusammenspiel vieler Disziplinen. Oft entwickelt sie konkrete Lösungen für regionale Probleme, die dann auch global Anwendung finden. Ihr Ziel ist es, mit Forschung und Innovation neue Wege zu eröffnen, orientiert an den Bedürfnissen des Menschen.



Südtiroler Obstversteigerung

Ca. 1.500 Apfelproduzenten bringen ihre Äpfel in die drei Firmensitze Vilpian, Sigmundskron und Unterland. Diese werden dann täglich während der Erntezeit, Mitte August bis Mitte Oktober, über die Uhr an den Meistbietenden verkauft.



Mitglieder:

OV EGMA Vilpian | OV Sigmundskron | OV Unterland

Südtiroler Apfelkonsortium

Das Südtiroler Apfelkonsortium wurde im Jahr 2000 gegründet. Es ist der Dachverband aller in der Obstwirtschaft in Südtirol tätigen Vermarktungsorganisationen. Seine Hauptaufgabe ist die Interessensvertretung, sowie die Tätigkeit als Schutzkonsortium für die Marke „Südtiroler Apfel“ g.g.A., die 2005 offiziell von der EU geschützt wurde.



Mitglieder:

VOG | V.I.P. | Fruttunion | Südtiroler Obstversteigerungen

sustainapple

Viele Organisationen der Südtiroler Obstwirtschaft haben gemeinsam mit Prof. Alfred Strigl die Nachhaltigkeitsstrategie **sustainapple** für die Südtiroler Apfelwirtschaft erarbeitet. In 3 Aktionsbereichen, 9 Zielbildern und 10 Maßnahmenpaketen sind die Ziele bis 2030 zusammengefasst und übersichtlich dargestellt.



Arbeitsgemeinschaft für die biologisch-dynamische Wirtschaftsweise

Die Arbeitsgemeinschaft für die biologisch-dynamische Wirtschaftsweise, Sektion Südtirol, ist eine Gemeinschaft von Landwirten und Förderern aus Südtirol und dem Trentino, deren Ziel es ist, die biologisch-dynamische Wirtschaftsweise weiterzuentwickeln und individuell zu praktizieren. Der Verein besteht heute aus über 150 Betrieben. Die biologischen Produkte werden unter dem Markennamen Demeter vermarktet.



Südtiroler Beratungsring.org

Der Südtiroler Beratungsring für Obst- und Weinbau wurde 1957 als Verein ohne Gewinnabsicht gegründet. Der Beratungsring ist die weltweit größte privatrechtliche Beratungsorganisation im Obst- und Weinbau. Ziel des Beratungsringes ist eine unabhängige und objektive Beratung zur wirtschaftlichen und umweltgerechten Produktion von Apfel, Weintraube, Marille und Kirsche. Der Beratungsring bietet alle Dienstleistungen in den jeweiligen Kulturen auch für den biologischen Anbau an.

